



viertelpur erobert Wiener Rathausplatz

Start mit Zwettler Bieranstich



Wald-Festival am Wiener Rathausplatz.

Süffiges Zwettl-
rftige Schman-
atürlich Mohn-
eben auf der
te am Wiener
atz. Drei Tage
ert das Wald-
Mittwoch das
Bundeshaup-
nd präsentiert
ner Pracht und
ichkeit.

Ständen kön-
je Wiener Lust
Kurzurlaub im

nördlichen Niederöster-
reich holen, wo sich zwis-
schen Badespaß am Ot-
tensteiner Stausee und
Hochkultur etwa in der
historischen Bibliothek
des Stifts Zwettl bis hin zu
Naturerlebnissen bei den
Wackelsteinen in Gmünd
eine schöne Zeit verbrin-
gen lässt. Heute wird um
12 Uhr das Festival mit ei-
nem Zwettler Bieranstich
durch LH Johanna Mikl-
Leitner eröffnet.

erien-Alarm: Wasser rnkrut ist verkeimt

sbkochen. Laa-
ya und Dürn-
fen mit einer
erseuchung:
meinden mit-
uss das Trink-
s der öffentli-
erversorgung
Genuss abge-
ßen.“ Das Was-
den menschl-
ehr ungeeig-

net. Eine sichere Desin-
fektion sei nach drei Mi-
nuten sprudelndem Ab-
kochen gegeben. Bei ei-
ner Probe wurde eine
Verkeimung mit Entero-
kokken von 1 KBE/100ml
festgestellt. Der zulässi-
ge Grenzwert liegt bei 0.
Seit Dienstag läuft eine
Schutzchlorierung des
Ortsnetzes.



Mikl-Leitner beim BusinessTalk mit Thomas Prantner.

Mikl: Finanz-Aufsicht sitzt im Elfenbeinturm

Landeshauptfrau kritisiert Kredit-Regeln

Kampfansage. Beim
BusinessTalk im Manage-
mentclub mit Thomas
Prantner zog Landes-
hauptfrau Johanna Mikl-
Leitner massiv vom Leder:
„Die Manager der Fi-
nanzmarktaufsicht sit-
zen offenbar im Elfen-
beinturm und haben den
Bezug zur Realität total
verloren.“ Gemeint sind
damit die zuletzt noch

einmal verschärften Re-
gelungen für die Kredit-
vergabe an Jungfamilien
zur Schaffung von Wohn-
raum durch Ankauf oder
zum Häuslbauen – gerade
in Niederösterreich sind
das noch immer die
mit Abstand beliebtesten
Wohnformen, wenn sie
auch immer uner-
schwinglicher werden.
„Es ist schwer genug,

sich angesichts der ho-
hen Baukosten und stei-
genden Zinsen Eigentum
zu schaffen. Da braucht
es nicht eine unabhängige
Behörde wie die FMA
(Finanzmarktaufsicht),
die den Familien und den
jungen Leuten noch
mehr Steine und Prügel
vor die Füße wirft“, so die
VP-Landeshauptfrau.
Mikl-Leitner fordert ein-
mal mehr eine „totale Lo-
ckerung oder Aufhebung
der Kreditinstitute-Im-
mobilienfinanzierungs-
verordnung durch die Fi-
nanzmarktaufsicht“.

Noch einmal kritisiert
sie die Grünen in der
Bundesregierung scharf
und forderte den sofortigen
Verzicht auf eine Er-
höhung der CO₂-Abgabe
sowie eine rasche Aus-
zahlung der Energiekos-
tenschüsse für die nie-
derösterreichischen Be-
triebe.

FP-Waldhäusl kämpft jetzt gegen Windräder

FPÖ in Niederösterreich gegen Windparks

Windenergie. Als Landes-
rat ließ Gottfried Waldhäusl
noch Stachelröhre um
Flüchtlingsunterkünfte ver-
legen. Als Zweiter Landtags-
präsident hat er jetzt ein
neues Feindbild entdeckt.
Wie weiland Don Quijote
kämpft er gegen Windmü-
hlen, pardon: gegen Windr-
der. Am Dienstag wetterte
gegen den „Windradwahn-
sinn in Niederösterreich“.

Von den 1.371 Windr-
dern im Bundesgebiet stün-
den 762 in NÖ. Gegen den
weiteren Ausbau der Wind-
energie macht er jetzt mit
FP-Energiesprecher Dieter
Dorner – ihn Sancho Pansa
zu nennen, wäre gar zu bil-
lig – mobil: „Kein Windpark
ohne Zustimmung der an-
sässigen Bevölkerung“, for-
dern sie Volksabstimmun-
gen über Öko-Energie, zu



FP-Kritik an Windparks in
Niederösterreich.

der sie sich treuherzig, aber
„natürlich“ bekennen.

Windräder im Wald?
„Das geht gar nicht. Der darf
nicht zubetoniert werden.
Ich trage das Wort Wald im
Namen und sehe mich als
Schutzpatron unserer Wäl-
der“, erläuterte Waldhäusl.

Hochzeitsmesse im Wasserschloss

Kottingbrunn. Wer sich
traut, traut sich aufs Was-

gen am Sonntag rund 40
Aussteller bei der Hoch-

